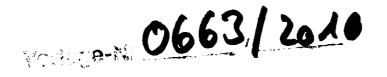
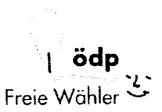


Antrage zur OBR-Sitzung am 21. April 2010





Ortsbeiratsfraktion ödp

im Ortsbeirat Mainz-Altstadt Fraktlonssprecher

Hans Preusse

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 61 31 /

Mainz, 05. April 2010

Innovation in der Verkehrsüberwachung -hier: Einsatz privater Kräfte

Bereits bei bekannter Haushaltslage der Stadt werden dazu Einsparungen, bei Kosten und Personal, weiter nicht auszuschließen sein. Nützliche Dienstleistungen für die Bürger können darunter fallen. Dazu zählen Sicherheits- und Vollzugsmaßnahmen, wie in der Verkehrsüberwachung. Auch wenn die Mitarbeiter, dazu in der Pflichterfüllung, unwidersprochen und nicht gerechtfertigt als "Abkassierer" bezeichnet werden, erfolgen somit Leistungen im Interesse der Allgemeinheit. Bei steigenden Preisen für das Anwohnerparken wird dazu bei fehlbelegten Parkflächen künftig die Verkehrsüberwachung stärker positiv wahrgenommen werden.

I finsichtlich angeblich überteuerter Gebühren, in Parkhäusern und auf Freiflächen, haben ÖDP/FWG hierzu bereits ein flexibles Parktarifmodell in Vorlage gebracht, weiter nützlich beim Einkauf in Mainz.

Zur Erfüllung in den Aufgaben sowie bei einzusparenden Kosten wurde bereits in anderen Städten dazu die Verkehrsüberwachung in Bezirke, dabei rund um die Uhr, eingeteilt. Damit durch private und kommunale Kräfte wird der Dienst verrichtet.

Hiermit wird dazu die Verwaltung gebeten, darüber zu unterrichten, inwieweit dazu Planungen für die Verkehrsüberwachung bestehen, darin ergänzend private Kräfte zu beauftragen, damit Reduktion, bei Kosten und Einsatz städtischer Kräfte, hierüber zusätzlich Vorteilsnutzen, zu erzielen.

Hans Preusse, Fraktionssprecher

Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt